

Rückblick: Dschungelbuch – Entführung in exotische Gefilde

Kinder und Jugendliche der „Schwoagara Dorfbühne“ gestalten mit Begeisterung

Eins gleich vorweg: Wer dieses Familienmusical nicht miterlebt hat, hat was versäumt. Doch der Reihe nach.

Immer nur proben und ab und zu eine winzige Nebenrolle zu spielen, war den über 40 aktiven Kindern und Jugendlichen der Schwoagara Dorfbühne zu wenig. Sie wollten selbst auf die Bühne. Nachdem einige in der Vergangenheit bei den Aufführungen vom „Räuber Hotzenplotz“ und „Neues vom Räuber Hotzenplotz“ schon dabei waren, reifte in ihnen der Entschluss, die Geschichte vom Dschungelbuch zu spielen. Wie sich schnell herausstellte, eine gewaltige Herausforderung, die nur durch viele Helfer zu bewältigen war.

Das Stück hätte mit Doppelt- und Dreifachbesetzung auch mit nur 11 Darstellerinnen und Darstellern gespielt werden können. Aufgrund

der großen Nachfrage in der Theaterjugend wurde die Darstelleranzahl verdreifacht, so dass letztlich 33 Kinder und Jugendliche mit einbezogen werden konnten. Und das kam dabei heraus:

Ein aufwändig gestaltetes Bühnenbild zauberte eine exotische Atmosphäre, die von stimmigen Licht- und Toneffekten ergänzt wurde. Eine neu installierte Projektionsleinwand von 15 Quadratmetern bot mit wechselnden Großformatfotos und Filmszenen den dynamischen Hintergrund für die Dschungelgeschichte. Farbfluter tauchten die Bühne in ein stimmungsvolles Licht und eine Benebelungsanlage erzeugte kontrastreiche Spannung. Erstmals wurden auch zwei von einander getrennte Lautsprechersysteme verwendet, um Sprache, Gesang und Musik optimal aufeinander ab zu stimmen. Die selbst geschnei-

derten originellen Kostüme sowie die phantasievollen Masken rundeten die gelungene Regie ab. Seit Juli probten die jugendlichen Schauspielerinnen und Schauspieler. Das Ergebnis war eine beachtliche Leistung, denn das Musical forderte allen Beteiligten schauspielerisch, gesanglich und choreografisch einiges ab. Hier konnten die Erfahrungen von sechs jugendlichen Schauspieler/Innen an gezielt ausgewählten Workshops bei den „Bayerischen Jugendtheatertagen“ im Juli 2009 in Mainburg bereits umgesetzt werden.

Die Lebendigkeit und Freude am Theaterspiel bescherte den jungen Darsteller/Innen viel Applaus und machte nach optimistisch geplanten sieben Vorstellungen, aufgrund der großen Nachfrage, noch eine achte notwendig.

Alle Fotos zum Dschungelbuch wurden von Roland Bauer erstellt.

Zur Erinnerung einige Bilder an dieses farbenprächtige Spektakel

Colonel Hathi mit seiner Elefantenpatrouille



Wer kann diesem Blick von Kaa widerstehen?

